

Protokoll zur gemeinsamen Gemeinderatsitzung von Liebfrauen und Christus König vom 19.06.2018

Anwesende: Hr. Bongardt, Fr. Weidenbach, Fr. Rohrbach, Fr. Frochte, Fr. Korinth, Fr. Münster; Hr. Finck; Hr. Verhaelen; Hr. Alby-Kleinwegen; Sr. Martina Paul; Pastor Jehl; Gäste: Hr Kleinwegen, Fr. Berkenhaus;

abgemeldet, bzw. nicht anwesend: Fr. Klümper, Hr. van der Heyden, Fr. Gudlin, Fr. Meuer, Fr. Issels

TOP 1) Begrüßung durch Hr. Alby-Kleinwegen und geistlicher Impuls „bewusstes Wahrnehmen der Stille“ durch Pastor Jehl

TOP 2) Rückblick Kar- und Ostertage

Es gab positives Feedback von vielen Gemeindemitgliedern; der gemeinsame Abschluss des Gründonnerstags in der Krypta wurde von ca. 50 Personen wahrgenommen. Die Agape-Feier im Anschluss an die Osternacht fand sehr großen Anklang auf Seiten beider Gemeinden. Es wurde angeregt, das Treffen hinterher einfach in der Kirche zu belassen, da einige Besucher nicht den Weg zum Gemeindesaal gefunden haben. Da die Gläubigen aus Neuenkamp und Kaßlerfeld aufgrund der öffentlichen Verkehrsmittel einen besseren Zugang zur Stadtmitte haben, werden die Regelung der Messfeiern und die Zeiten beibehalten. Das heißt: Gründonnerstag und Osternacht in St. Joseph, Karfreitag in Christus König.

TOP 3) Gottesdienstzeiten in St. Joseph und Christus König

Die Zeiten für die Gottesdienste haben wir noch einmal auf den Prüfstand gestellt. Wie schon einmal besprochen, ist die Beibehaltung der Zeiten der Messfeiern am Sonntag für Pastor Jehl nicht umsetzbar. Er ist zeitlich dadurch zu sehr unter Druck und ist für die Gemeindemitglieder nicht ansprechbar. Da ihm dies aber besonders wichtig ist, haben wir entschieden, dass die Zeiten geändert werden. Ab dem 02. September – direkt nach den Sommerferien – wird die hl Messe in St. Joseph um 09.45 Uhr gefeiert, in Christus König um 11.30 Uhr. Jede Gemeinde bewegt sich um 15 Minuten nach vorne oder hinten. Wir sind der Meinung, dass diese Regelung für alle zumutbar ist. Auch die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist dadurch noch pünktlich gewährleistet.

Diese Regelung wird bereits in der Ferienausgabe der Pfarrnachrichten mitgeteilt.

TOP 4) Pfarreentwicklungsprozess

Zum Entscheid, ob die Kirche Christus König unter Denkmalschutz gestellt wird, wurde ein Verfahren bei der Denkmalbehörde eingeleitet. Das Bistum Essen geht dagegen an. Das Verfahren kann sich über Jahre erstrecken. Ansonsten gibt es keine weiteren Meldungen. Eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes zur Pfarreentwicklung wurde kürzlich erstellt und liegt zur Mitnahme bereit.

TOP5) GR-und KV-Wahl

Die Wahlen finden am 17. Und 18. November statt. Es werden – voraussichtlich letztmalig – für die Dauer von 3 Jahren getrennte GR gewählt. Pro GR werden 8 Personen gewählt. Die GR sollten sich ca. 6 x im Jahr ohne festen Rhythmus treffen. Bis zum 08. September müssen die Wahlausschüsse zusammengestellt werden, die die Wahlen vorbereiten (jeweils drei

Personen). Es haben sich bereits bereit erklärt:

für den GR Liebfrauen: Pastor Jehl, Hr. Bongardt, Fr. Korinth

für den GR Christus König: Pastor Jehl, Sr. Martina Paul;

Hr. Michael Alby-Kleinwegen wird Listen erstellen, die in den Kirchen ausgelegt werden. Die Gemeindemitglieder sollen Vorschläge für die zu wählenden Personen machen. Der Wahlausschuss wird diese befragen, ob sie sich zur Wahl stellen.

Der spätere Wahlvorstand darf nicht gewählt werden, er zählt die Stimmen aus.

TOP 6) Verwendung von Erlösen /Christus König

Überschüsse aus verschiedenen Veranstaltungen bzw. Festen stehen dem GR zur Verfügung. Es wurde über die Verwendung nachgedacht. Voraussichtlich wird eine neue Bestuhlung für den Augustinussaal angeschafft.

TOP 7) Josephshaus / Außengelände

Die Instandsetzung des Josephshauses steht heute auch auf der Sitzung des KV. Die Elektrik und die Beleuchtung stehen an erster Stelle und sollen auf den Weg gebracht werden. Es soll eine Prioritätenliste mit notwendigen Maßnahmen durch die Nutzer des Josephshauses an den KV gegeben werden. Dem GR stehen auch eigene Gelder in kleinem Rahmen zur Verfügung. Ein weiteres Thema ist die Verwahrlosung des Außengeländes. Da haben wir aber nur bedingt Einfluss drauf, da z. B. das ans Josephshaus grenzende Gelände nicht mehr der Kirche gehört.

TOP 8) Blumenschmuck/Küsterdienst

Auf lange Sicht wird in St. Joseph eine Person gesucht, die sich sonntags um die Vorbereitung der Messe kümmert. Es wird keinen hauptamtlichen Küster mehr geben. Der Blumenschmuck in der Kirche wird z.Zt. durch Pastor Jehl und Fr. Weidenbach gestellt. Es wurde schon einmal im Pfarrbrief um Helfer gefragt, bisher ohne Reaktion. Leute müssen für Dienste angesprochen werden. Am 05. Juli findet ein Lektorentreffen statt, um wieder mehr Personen für diesen Dienst zu finden.

TOP 9) Verschiedenes

Die Erstkommunion und die Vorbereitung finden in St. Joseph statt. Pastor Jehl regt ein spezielles Angebot für Familien an, die gerne eine Hausvorbereitung machen wollen und eine individuelle Kommunion in Christus König durchführen möchten. Er meint, dass dieses Angebot vielleicht fünf oder sechs Familien wahrnehmen. Die Vorbereitung durch die Familie soll durch spezielle Unterlagen, durch eine gewisse Anzahl von verpflichtenden Gottesdienstbesuchen erfolgen und natürlich kontrolliert werden.

Fr. Korinth berichtet, dass die KITA im Rahmen der Qualitätsüberprüfungen eine Zertifizierung anstrebt. Im Rahmen einer Matrixevaluierung gibt es den Punkt „Kirchengemeinde und Glaube“. Sie bittet in diesem Zusammenhang um die Teilnahme von ein oder zwei Personen an einem internen Audit. Fr. Rohrbach und Fr. Weidenbach stellen sich zur Verfügung und sprechen einen Termin ab.

Nach dem BDKJ-Auszug stellt sich die Frage, was mit den Räumen passiert. Werden diese noch leer gemacht? Was ist mit Postzustellung – die Briefkästen quellen über?
Dieses Thema wurde schon mit Hr. Zimmermann abgesprochen

Nächster Termin für die GR-Sitzung ist für Dienstag, den 18. September um 18.45 Uhr angesetzt.

Gez. Birgit Münster